

[33951.] Bei **Heyder & Zimmer** in Frankfurt a/M. ist soeben erschienen und steht auf Verlangen à cond. zu Dienst:

Heimatliebe, Heimweh, Heimgang.
Vortrag

von
Gustav Schloffer.
Preis 80 \mathfrak{A}

Welche Bedeutung haben nicht für jeden fühlenden Menschen „Heimatliebe — Heimweh“! Darum dürfte die kleine Schrift, welche diesen Gegenstand in anziehender Weise erörtert, ein großes weitgehendes Interesse für sich haben und einer größern Verbreitung fähig sein in der Heimat wie in der Fremde.

Auch überseeischen Handlungen, welche in Beziehung stehen zu Ausgewanderten, dürften unter denselben „zur Erinnerung an die traute Heimat ihrer Lieben“ Abnehmer finden.

Von demselben Verfasser erschien im vor. Jahr:

Goethe's Iphigenie

nach
ihrem religiös-sittlichen Gehalt.
Preis 1 \mathfrak{M}

Auch auf die früher erschienene leicht veräusliche Schrift:

Wilmar's
Ueber Goethe's Tasso.

Preis 1 \mathfrak{M}

machen wir bei dieser Gelegenheit aufmerksam.

[33952.] **Verlag**
von

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

IS Für den Monat November.

Joanneser, P. Jos., Soc. Jesu, Armen-Seelen-Predigten. Bearbeitet von F. S.

8. 248 S. 1 \mathfrak{M} 80 \mathfrak{A} ord., 1 \mathfrak{M} 35 \mathfrak{A} no.

Schneider, Wilhelm, Kaplan in Lohe, Hilfe

der armen Seelen. Ein vollständiges Andachtsbuch für katholische Christen, mit

besonderer Berücksichtigung der Andachtsübungen für die Verstorbenen, nebst einer

Abhandlung über die in Rom errichtete

Erzbruderschaft zum Troste der armen

Seelen. Kl. 8. 560 Seiten. 1 \mathfrak{M} 20 \mathfrak{A} ord., 90 \mathfrak{A} netto.

IS Ich bitte, fürs Lager zu verlangen. **IS**

Sampson Low & Co.
in London.

[33953.]

Soeben erschien bei uns:

Turkistan.

Notes of a journey in the russian provinces of Central Asia and the Khanates of Bokhara and Kokand

by

Eugene Schuyler,

secretary to the american legation, St. Petersburg.

2 Bände 8. Illustr. Geb. 42 sh. mit 25 %.

Dreißigster Jahrgang.

Englische Neuigkeiten.

[33954.]

Bisset, History of the struggle for parliamentary government in England. 2 Vols. 24 sh.

Freeman, Sketches from travel in history and architecture. 10 sh. 6 d.

Kingsley, Charles, Letters and memories of his life. 2 Vols. (Unter der Presse.)

Schuyler, Turkistan. 2 Vols. 42 sh.

Smith, assyrian explorations and discoveries. 18 sh.

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.

[33955.] Soeben erschien und wurde allen Handlungen, welche Novitäten von uns erhalten, in mässiger Anzahl zugesandt:

Sammlung
wissenschaftlicher Vorträge

von

Wilhelm Foerster,

Professor u. Director der königl. Sternwarte zu Berlin. gr. 8. 197 S. u. VI S. Eleg. geh.

Preis 4 \mathfrak{M} mit 25 %.

Handlungen, welche wählen, wollen uns ihren etwaigen Bedarf angeben.

Berlin.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gossmann).

50% Rabatt.

[33956.]

Neben der Lieferungs Ausgabe bitte ich auch um Ihre gefällige fernere Verwendung für

Gerstäcker's gesammelte Schriften.
Bandausgabe.

Erste Serie. 22 Bände. Zweite Serie. 19 Bände

à 3 \mathfrak{M} 50 \mathfrak{A} ord.

Mit 40 % Rabatt in Rechnung, 50 % gegen baar. Freiempl. 11/10, 22/20 u.

Band I. jeder Serie steht in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten. Band II. u. folgende werden nur fest, resp. baar geliefert.

Jena, 15. September 1876.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.

[33957.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Zur
Förderung der Chauffébaufrage

in der

Provinz Preußen

unter den jetzigen Verhältnissen.

Von

einem früheren Mitgliede des Provinziallandtages.

Preis 2 \mathfrak{M} ord. mit 25 % in Rechnung.

Diese Broschüre ist von besonderer Wichtigkeit mit Hinsicht auf den am 24. zusammen tretenden Pr.-Landtag und dürfte namentlich in unsrer Provinz allgemeines Interesse erregen.

Königsberg i/Pr.

A. Hausbrand's Buchhandlung.

[33958.] Am 1. October erscheint das erste Heft des 9. Bandes von:

Deutsche Jugend.

Illustrierte Monatshefte
für Knaben und Mädchen.

Herausgegeben von
Julius Bohmeyer.

Unter künstlerischer Leitung von
Oscar Pletsch.

Subscriptions-Preis für den Band von 6 Heften 6 \mathfrak{M} ord., 4 \mathfrak{M} 50 \mathfrak{A} netto.

In weiten Kreisen hat sich auch während der Zeit des Erscheinens des 8. Bandes der „Deutschen Jugend“ die Theilnahme für dieselbe in der erfreulichsten Weise gemehrt, und seitens der besten Stimmen der Presse liegen die ehrenvollsten Zeugnisse für das Unternehmen vor. Auch das preussische Unterrichtsministerium hat bekanntlich die „Deutsche Jugend“ als „Muster guter Jugendliteratur“ besonders zur Verwendung als Prämien empfohlen.

Von der immer zunehmenden Anerkennung in ihrem Streben mehr und mehr bestärkt, hat die Redaction es sich angelegen sein lassen, ihrem Versprechen getreu, nur Mustergültiges in Wort und Bild zu liefern und die besten und bewährtesten Kräfte für ihr Jugendwerk heranzuziehen.

So enthält der jetzt vorliegende 8. Band Werthvolles an Geschichtsbildern, Erzählungen, Märchen, Liedern u. von Werner Hahn, Fedor von Köppen, Adolph Stöber, Felix Dahn, Herman Schmid, Julius Sturm, R. Löwenstein, J. Trojan u. A., während für den bildnerischen Schmuck derselben Oscar Pletsch, A. von Werner, A. von Heyden, Ludwig Richter, Julius Naue, Paul Thumann, H. Bürkner, H. Lüders, Wold. Friedrich u. A. thätig waren.

Als ein zusammenhängendes Werk gedacht, bildet die „Deutsche Jugend“ eine Haus- und Familien-Bibliothek, deren Werth ein bleibender ist und bei der Zusammenstellung der einzelnen Monatshefte zu Bänden, welche letztere ich Ihnen als eins der gediegensten Weihnachtsgeschenke empfehlen kann, erst recht ersichtlich wird.

Ich liefere, wenn nicht ausdrücklich anders gewünscht wird, die Fortsetzung in der bisher bezogenen Anzahl unverlangt und nehme Nichtabgesetztes innerhalb 3 Monate nach Datum meiner Factur zurück.

Um Ihre Bemühungen möglichst zu unterstützen, offerire ich Heft 1. des IX. Bandes, soweit mein Vorrath reicht, in mehrfacher Anzahl à cond. und verbessere die Bezugsbedingungen insofern, als ich Ihnen von jetzt ab

IS 7 pro 6 Exemplare **IS**

liefere.

Ich hoffe, daß diese Vergünstigung Sie veranlassen wird, auf das thätigste sich die Verbreitung der „Deutschen Jugend“ angelegen sein zu lassen und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, 20. September 1876.

Alphons Dürr.

466